

# 1125 A

## Geradsitzventil mit Faltenbalg

PN 10-40 DN 15-200

### Ausführung

nach DIN 3356

### Oberteil

2-teilige Spindel,  
steigendes Spindel-  
oberteil mit außen-  
liegendem Gewinde,  
Handrad steigend

### Spindeldurchführung

Faltenbalg mit  
Sicherheitsstopfbuchse

### Abschlußkörper

Kegel

### Gehäusesitz

Integralsitz

### Anschluß

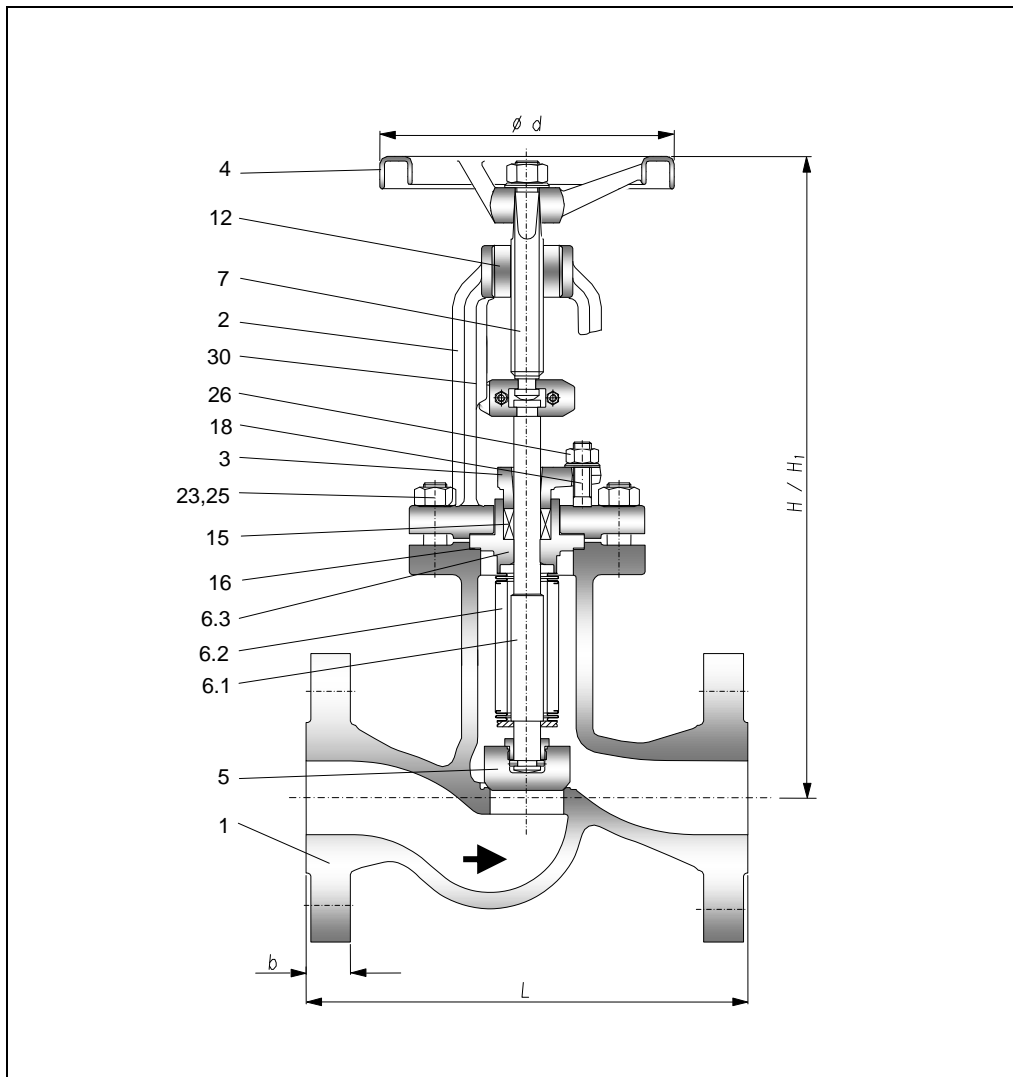
Flansche mit Dichtleiste  
Anschlußflansche nach  
EN 1092-1 (DIN 2501  
T.1)

### Anforderungen und Prüfungen

Nach DIN 3356 T.1  
BA = 1,3 x PN

### Kennzeichnung

Nennweite  
Nenndruck  
Gehäusewerkstoff  
Herstellerzeichen  
Durchflußrichtung



Pos. Benennung	Werkstoff		Pos. Benennung	Werkstoff	
	1.0619	1.4408		1.0619	1.4408
1 Gehäuse	1.0619	1.4408	12 Gewindebuchse	1.4021	1.4021
2 Bügelaufsatz	1.0619	1.4408	15 Packung	Reingrafit	Reingrafit
3 Stopfbuchse	1.0460	1.4571	16 Dichtung	Reingrafit /	Reingrafit /
4 Handrad	GTS/GTW	GTS/GTW		1.4401	1.4401
5 Kegel	1.4571	1.4571	18 Schraube	1.0460	A4-70
6.1 Spindel-Unterteil	1.4571	1.4571	23 Schraube	1.7218	A4-70
6.2 Faltenbalg	1.4571	1.4571	25 Mutter	1.1181	A4
6.3 Stopfbuchsgehäuse	1.4571	1.4571	26 Mutter	1.1181	A4
7 Spindel Oberteil	1.4021	1.4571	30 Klemmkupplung	1.4581	1.4581
10 Kegelverschraubung	1.4571	1.4571			

### Baulänge nach EN 558 Grundreihe 1 (DIN 3202-F1)

DN	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150	200	
L	130	150	160	180	200	230	290	310	350	400	480	600	
H	320	345	345	345	405	405	510	540	585	650	685	830	
H1	330	357	357	357	420	420	535	565	615	685	730	890	
Ø d	140	140	140	140	180	180	200	200	225	280	280	320	
PN	b	siehe PN 16											
10	kg	24											
PN	b	siehe PN 40											
16	kg	18 20 20 22 22 26											
PN	b	siehe PN 40											
25	kg	30											
PN	b	16	18	18	18	18	20	22	24	24	26	28	34
40	kg												
kvs		4	6,3	10	16	25	40	63	100	160	250	360	630

#### Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C

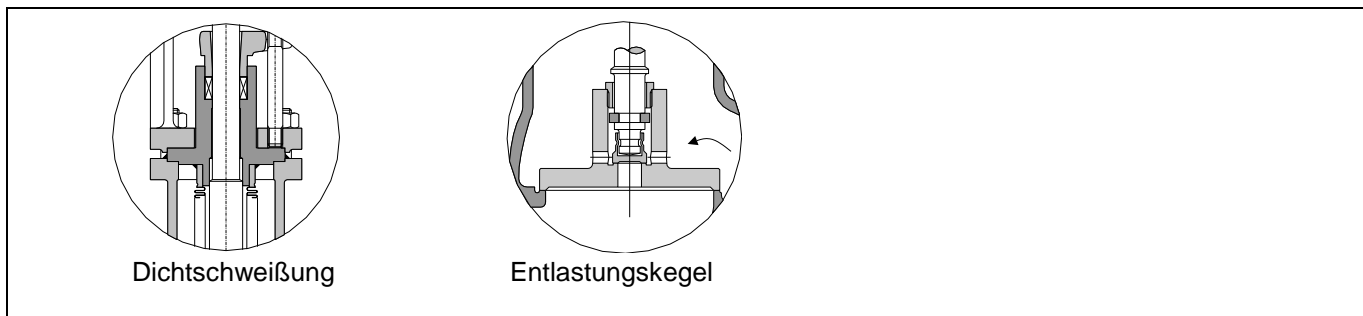
Werkstoff	PN	50°C	100°C	120°C	150°C	200°C	250°C	300°C	350°C	400°C			
»1.0619« GP240GH EN 10213	10	10,0	8,7	8,7	8,0	7,2	6,6	6,0	5,6	5,4			
	16	16,0	14,0	14,0	12,8	11,6	10,6	9,6	9,0	8,6			
	25	25,0	21,8	21,8	20,0	18,2	16,6	15,1	14,0	13,5			
	40	40,0	35,0	35,0	32,0	29,1	26,6	24,1	22,5	21,6			
»1.4408« GX6CrNiMo18-10-2 EN 10213	10	10,0	8,2	8,2	7,2	6,2	5,7	5,1					
	16	16,0	13,2	13,2	11,6	10,0	9,1	8,2					
	25	25,0	20,7	20,7	18,1	15,7	14,2	12,8					
	40	40,0	33,1	33,1	29,0	25,1	22,8	20,5					

#### Ausführungsvarianten

Dicht verschweißt  
Drosselkegel  
Entlastungskegel  
Heizmantel  
Kegel mit Weichdichtung  
konischer Kegel

#### Zusatzausrüstung

Handrad- und Fernbetätigung  
Pneumatischer- oder Elektrostellantrieb



#### Einbaubeschreibung

Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden. Absperrventile werden normal so eingebaut, daß das Durchflußmedium unter dem Kegel ein- und über dem Kegel austritt. Bis zu den in untenstehender Tabelle angegebenen Differenzdrücken zwischen dem Betriebsdruck vor und dem Gegendruck hinter dem Abschluß können Absperrventile auch in Leitungen mit wechselnder Strömungsrichtung eingebaut werden. Sobald diese Differenzdrücke überschritten werden, sind Entlastungskegel vorzusehen. In diesem Fall muß der Einbau so erfolgen, daß der abzudichtende Druck über dem Kegel liegt.

Nennweite DN	125	150	200
$\Delta p$ [bar]	33	21	14

Der Entlastungskegel hat die Funktion einer Umführung und erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn sich nach dem Öffnen ein Gegendruck aufbaut, so daß die Druckdifferenz kleiner wird als in der vorstehenden Tabelle aufgeführt. Ist dies nicht möglich, sind Sonderausführungen erforderlich. In diesen Fällen bitten wir um die Angabe der genauen Betriebsbedingungen.

Die Anwendung von Zusatzhebeln beim Drehen des Handrades ist nicht zulässig.